Artikel vom 12.07.2017 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 01:33 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/28-erneut-unterdurchschnittliche-getreideernte-erwartet

28 - Erneut unterdurchschnittliche Getreideernte erwartet



Foto: Landpixel

Auch die diesjährige bundesdeutsche Getreideernte dürfte nicht an die Mengen der vergangenen Jahre heranreichen. Der Deutsche Bauernverband (DBV) erwartet aktuell ein Aufkommen von gut 45 Mio. t, womit das Vorjahresniveau von 45,4 Mio. t knapp wiederholt würde. „Der Durchschnitt der Ernten 2012 bis 2016 in Höhe von 47,9 Mio. t wird damit aber nicht erreicht“, stellte DBV-Präsident Joachim Rukwied bei einem Pressegespräch zum Auftakt der Getreide- und Rapsernte am Montag vergangener Woche in Eberdingen in Baden-Württemberg fest. Dabei geht der Bauernverband von einer Einschränkung des Getreideanbaus gegenüber 2016 um gut 1 % auf 6,25 Mio. ha und einem nur marginal höheren Durchschnittsertrag von knapp 7,3 t/ha aus. „Zum Erntebeginn sehen wir beim Zustand der Getreide- und Rapsbestände in Deutschland deutliche regionale Unterschiede“, berichtete Rukwied. Letztendlich würden die ersten Druschergebnisse zeigen, inwieweit die teils extreme Juni-Witterung die Erträge und Qualitäten von Winterweizen, Winterraps und dem Sommergetreide beeinflusst habe. Deshalb „sind derzeit die Erwartungen unserer Bauern an die diesjährige Ernte eher

zurückhaltend“, so der DBV-Präsident.